

MUSTANG®

Group

Animal Welfare Policy

MUSTANG setzt sich für den Schutz von Tieren ein und hat sich zum Ziel gesetzt, Produkte, die tierische Fasern oder Substanzen enthalten, auf verantwortungsvolle und ethische Weise zu beschaffen. Jegliche Art von Misshandlung, Gewalt, Vernachlässigung oder unnötigem Leiden von Tieren wird nicht toleriert. Daher erwartet MUSTANG von seinen Partnern und Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Konventionen sowie die Grundsätze, die in den international anerkannten „Fünf Domänen Modell“ als Basis der Tierwohlbewertung festgelegt sind und die von der internationalen Tierschutzgemeinschaft unterstützt wird, einhalten. Jede der „Fünf Domänen“ enthält Bestimmungen, die zu den vereinbarten Tierwohlzielen beitragen: gute Ernährung, gute Haltungsumwelt, gute Gesundheit, angemessene Verhaltensinteraktionen und positive mentale Erfahrungen.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, strebt MUSTANG eine Erhöhung der Transparenz und wirksame Kontrollen in der gesamten Lieferkette an. Dies soll durch aktive Sensibilisierung der Lieferanten vom Endprodukt bis zum landwirtschaftlichen Betrieb sowie durch die Erhöhung des globalen Einflusses, basierend auf der Zusammenarbeit mit

den relevanten Interessenvertretern im Zusammenhang mit der Beschaffung von tierischen Produkten, wie z.B. Standardorganisationen, Industrieverbänden, Berufsorganisationen, Tierschutzexperten und Wettbewerbern, erreicht werden.

Pelz

MUSTANG verbietet seit 2020 die Verwendung von Pelz in allen seinen Produkten. Lammfell aus Bi-Produktion ist davon ausgeschlossen. MUSTANG trat 2020 dem internationalen „Fur Free Retailer Program“ bei, einer Initiative der Fur Free Alliance - einem internationalen Zusammenschluss von über 40 Tierschutzorganisationen. Vier Pfoten ist der offizielle Vertreter des Fur Free Retailer Programms in Deutschland.

MUSTANG hat diese Richtlinie in Bezug auf die folgenden Materialien ab 2021 festgelegt:

1. Daunen und Federn

MUSTANG verwendet keine Daunen oder Federn, gleich von welchem Vogel.

2. Edelhaar

Vor dem Hintergrund schwerwiegender Verstöße gegen den Tierschutz in Tierfarmen hat MUSTANG beschlossen, kein Angora, Alpaka, Mohair oder Kaschmir zu verwenden.

3. Seide

Aufgrund der Tatsache, dass Seidenraupen ausschließlich zur Herstellung von Seide gezüchtet und dann im Puppenstadium getötet werden, wird MUSTANG keine Seide verwenden.

4. Leder

MUSTANG akzeptiert nicht, dass Tiere getötet werden, um Leder oder Häute für seine Produkte bereitzustellen. Daher müssen alle Arten von Leder und Haut, die für MUSTANG-Produkte beschafft werden, ein Nebenprodukt der Fleischindustrie sein. Außerdem darf Leder oder Haut unter keinen Umständen gewonnen werden, solange ein Tier noch lebt.

5. Exotische Häute und Materialien

MUSTANG akzeptiert keine exotischen Häute oder Materialien von bedrohten oder gefährdeten Arten im Sinne des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten (CITES) oder der Roten Liste der Internationalen Union für den Schutz der Natur (IUCN).

Tierfreie Produkte

MUSTANG bietet seinen Kunden eine breite Auswahl an tierfreien Produkten, die natürliche oder künstliche Fasern oder alternative Materialien enthalten, und ist bestrebt, kontinuierlich nach weiteren wirtschaftlich vertretbaren Ersatzstoffen für tierische Materialien zu suchen.

MUSTANG wird diese Politik auf der Grundlage neuer Entwicklungen und Erkenntnisse und tragfähiger Industriestandards und Zertifizierungen zum Tierschutz in der globalen Lieferkette weiterentwickeln.

Schwäbisch Hall, September 2022

Wool

Schafe und Ziegen, welche Wolle für MUSTANG-Produkte liefern, werden gemäß den „Five Domain Models“ zum Tierwohl behandelt und auf Farmen aufgezogen, die die Umwelt schützen. MUSTANG hat besonders kritische Bedenken hinsichtlich der Praxis des „Mulesing“. Mulesing bedeutet das Entfernen von wolltragender Haut vom Schwanz des Schafes, um eine parasitäre Infektion durch den Befall mit Fliegenmaden zu verhindern. Die Praxis wird im Hinblick auf den Tierschutz als sehr kontrovers angesehen, insbesondere wenn sie ohne Betäubung angewendet wird. Die Verwendung von nicht mulesingfreier Wolle hat daher ab der Kollektion Herbst / Winter 2021 und allen folgenden Kollektionen zu unterbleiben.